

PRESSEMITTEILUNG

Masterplan für Flugplatz Aachen-Merzbrück

StädteRegion Aachen stellt Masterplan für den Flugplatz Aachen-Merzbrück vor. Durch Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze kann der Standort zum wirtschaftlichen Motor der Region werden und die internationale Luftfahrtindustrie mitgestalten.

Düsseldorf, 27. Mai 2021. Der Städteregionsrat der StädteRegion Aachen hat in einer virtuellen Pressekonferenz den Masterplan „Luftfahrt im Rheinischen Revier – Standort Merzbrück“ vorgestellt. Am Standort Würselen-Merzbrück sollen ein Forschungsflugplatz, ein Mobilitätsknotenpunkt und insgesamt 80 Hektar Gewerbefläche ein wichtiges Rückgrat der Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung in der StädteRegion Aachen bilden. Um die Interessen aller beteiligten Akteure zu einem starken Gesamtpaket zu schnüren, hat die StädteRegion mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen die NMWP Management GmbH mit der Erarbeitung eines Masterplans beauftragt.

Für Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier steckt in dem erneuten Wandel, der sich derzeit im Rheinischen Revier vollzieht, eine große Chance für die Region. „Die hohe Dichte an Forschungs- und Industrieakteuren der Luftfahrt bietet eine sehr gute Ausgangslage für eine Standortentwicklung mit internationaler Strahlkraft. Hier kann ein Modell für innovative Mobilität und zukunftsfähige Produktion entstehen.“

Wirtschafts- und Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart erklärte in einer Videobotschaft: „Die Luftfahrt steht vor gewaltigen technologischen Herausforderungen, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Der Masterplan ebnet den Weg für eine vernetzte Entwicklung aus Forschung und Industrie, die weit über den Standort hinauswirken wird. Wir brauchen völlig neue Flugzeugkonzepte. Leichtbau, Steuerung, Kraftstoffe, leise und effiziente Antriebe, Konstruktion und Gestaltung - das alles muss neu gedacht werden, um künftig verantwortungsvoll fliegen zu können. Hier im Rheinischen Revier haben wir dafür die benötigten Kompetenzen: Kein Verkehrsflugzeug weltweit fliegt ohne Bauteile aus NRW, ein großer Teil der Luftfahrttechnologien in Europa wurde in Aachen ausgebildet. Basierend auf leistungsfähiger Wissenschaft kann die Luftfahrtindustrie ein Motor für die Region werden – und der Forschungs- und Industriestandort Aachen-Merzbrück ein Leuchtturm des Wandels und der Chancen.“

Im Masterplan wurden nach Befragung der beteiligten Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft folgende Thesen formuliert:

Luftfahrt wird sich vernetzen um ihre Wettbewerbsfähigkeit national und international zu steigern. Dazu müssen Wirtschaft und Wissenschaft, kleine und große Unternehmen (und Start-ups) mittels „harter Vernetzung“ Synergien nutzen und gemeinsam an der Umsetzung von Ideen für Produkte und Dienstleistungen arbeiten.

Luftfahrt wird grüner werden. Klimaneutrales Fliegen ist heute eines der wichtigsten Themen. Dies soll durch die Entwicklung von effizienteren Luftfahrzeugen (u.a. durch verbesserten Leichtbau und alternative Energieträger bzw. Antriebe) und Verbesserung des Life Cycle Assessments erreicht werden.

Luftfahrt wird digitaler werden. Der Aspekt der Digitalisierung ist für die Weiterentwicklung in der Luftfahrt unerlässlich. Ziel dabei ist die Schaffung einer digitalen und integralen Wirtschaftsverflechtung, die weit über klassische Ansätze der „Industrie 4.0“ hinaus geht.

Luftfahrt braucht Raum zum Wachsen. Dabei geht es um zeitnahe Schaffung der notwendigen Infrastruktur am Forschungs- und Industriestandort im Rheinischen Revier. Es sollen bauliche und digitale Infrastrukturbedarfe abgedeckt werden, aber auch die Test- und Zertifizierungsinfrastrukturen sowie behördliche Rahmenbedingungen.

Die Handlungsempfehlungen des Masterplans basieren auf einer aktuellen Momentaufnahme. „Der Ausbau des Forschungsflugplatzes Aachen-Merzbrück bietet Wirtschaft und Wissenschaft die außergewöhnliche Möglichkeit, gemeinsam die Zukunft der Luftfahrt zu gestalten und durch innovative Strukturen die wirtschaftliche Entwicklung der Region nachhaltig zu stärken“ so Dr.-Ing. Harald Cremer, Geschäftsführer NMWP Management GmbH. Der Masterplan gibt der StädteRegion Aachen sowie den weiteren Antragstellern im Bereich Luftfahrt konkrete Handlungsempfehlungen für die vielfältigen Ansprüche zu Flächen, Forschung, Raumentwicklung, Mobilität und insbesondere der Luftfahrtindustrie.

KONTAKT

AeroSpace.NRW

c/o NMWP Management GmbH
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf

Dr.-Ing. Harald Cremer
Netzwerkmanager

+49 211 385459-11
harald.cremer@aerospace.nrw

www.aerospace.nrw